

Man muss die positiven Begleiterscheinungen der Corona-Pandemie ansonsten ja eher mühsam zusammenkratzen. Aber das hier ist mal wirklich erfreulich: Mit hoher Wahrscheinlichkeit wird Dänemark 2020 nämlich die geringste Zahl an Verkehrstoten seit 90 Jahren verzeichnen.



Blebschaden. (Symbolbild)

Das gab die Straßenverkehrsbehörde Vejdirektoratet in einer aktuellen Mitteilung bekannt. Laut einem Bericht der Copenhagen Post dürfte damit 1930 auf dänischen Straßen ein verlustreicherer Jahr als 2020 gewesen sein.

Zurückgeführt wird der deutliche Rückgang gegenüber 2019 - immerhin gut 25 Prozent - auf das Pandemie-bedingt verringerte Verkehrsaufkommen.

„Natürlich ist es eine gute Nachricht, dass die Zahl der Verkehrstoten 2020 historisch niedrig zu sein scheint. Zugleich können wir nicht verleugnen, dass dies primär auf die

Corona-Pandemie zurückzuführen ist“, kommentierte der dänische Verkehrsminister Benny Engelbrecht die neuesten Zahlen.

Die Herausforderung des nächsten Jahres, so Engelbrecht weiter, bestehe nun darin, die positive Entwicklung trotz der sich 2021 möglicherweise normalisierenden Mobilität beizubehalten.

Auch die Zahl der bei Verkehrsunfällen Verletzten ist in Dänemark in diesem Jahr deutlich zurückgegangen.

Betroffen waren und sind rund 2.800 Menschen. Das sind etwa 10 Prozent weniger als der Durchschnitt der vergangenen fünf Jahre.

*sh*